



Thema :

Wechselwirkung im Kontext von IT-Zertifikaten

1. Forschungsbereich

IT-Zertifikate, Nudging, Cues

2. Beschreibung und Zielsetzung der Arbeit


Elektronische Märkte in ihren unterschiedlichsten Formen sind längst ein fester Bestandteil im privaten und geschäftlichen Alltag geworden. Als Intermediäre nehmen Online-Plattformen heutzutage eine zentrale Rolle in elektronischen Märkten ein. Nichtsdestotrotz hegen noch heute Kunden von Online-Plattformen Bedenken gegenüber den Angeboten auf diesen Plattformen.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken, werden Zertifikate sowohl in der Forschung als auch in der Praxis als bewährtes Mittel herangezogen. IT-Zertifikate weisen nach, dass die elektronische Plattform zum Vertrieb von Produkten oder Dienstleistungen definierte IT-Datenschutz- und Qualitätsanforderungen erfüllt. Für ein tiefgreifendes Verständnis über die Wahrnehmung und Wirkung von IT-Zertifikaten ist es jedoch essentiell, die Wechselwirkung mit anderen komplementären bzw. konkurrierenden Informationssignalen (sog. Signalkonfigurationen) auf einer Online-Plattform zu verstehen. Denn auf Online-Plattformen haben Anbieter die Möglichkeit eine Vielzahl von Informationssignalen gleichzeitig darzustellen, um Unsicherheiten zu reduzieren. Verwandte Signaling-Theory-Forschung im Kontext elektronischer Märkte hat bereits gezeigt, dass sich Signale gegenseitig verstärken oder schwächen können und somit die Wahrnehmung der Produkt- oder Dienstleistungsqualität beim Kunden erhöhen oder verringern können. Kunden nehmen daher nicht einzelne Signale, sondern gleichzeitig auch verwandte Informationssignale als Signalkonfiguration wahr.

Eine Analyse der bisherigen Literatur zu IT-Zertifikaten ergab jedoch, dass komplementäre oder kontroverse Effekte beim Zusammenwirken von Informationssignalen mit IT-Zertifikaten in der Forschung bisher nicht untersucht worden sind. Die Wechselwirkung mit anderen Informationssignalen auf die Wahrnehmung von IT-Zertifikaten sollte tiefgreifend untersucht werden, um einerseits den Nutzen von IT-Zertifikaten im Vergleich zu anderen Informationssignalen hervorzuheben, und um andererseits mögliche komplementäre Effekte zu fördern und kontroverse Effekte zu reduzieren.

Im Rahmen der Abschlussarbeit geht es darum, Wechselwirkungen im Kontext von IT-Zertifikate zu identifizieren, an denen mehrere Beeinflussungen gleichzeitig analysiert werden können. Basierend auf einer Literaturrecherche soll argumentiert werden, welche Beeinflussungen welche Effekte haben können. Ggf. kann ein Experiment durchgeführt werden, in dem zwei isolierte Beeinflussungen in ihren Effekten betrachtet werden.

Die Arbeit kann als Bachelor-, Master- oder Studienarbeit geschrieben werden. Alle weiteren organisatorischen Details (Ablauf, Betreuung, Literaturhinweise, etc.) werden bei einem ersten Treffen geklärt.



Bei Interesse an der Abschlussarbeit bitte einen aktuellen Leistungsspiegel und einen kurzen Lebenslauf an Martin Adam (adam@ise.tu-darmstadt.de) schicken.

3. Methodik

Literature Review, Experiment

4. Betreuer

Martin Adam

5. Beginn

Ab sofort.